

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.

GLUECK-AUF-WOHIN.DE



Glück auf! Wohin? / Markt 29 / 06295 Lutherstadt Eisleben

MEDIENINFORMATION

29. August 2022

Neue Ausstellung "Von Halden und Hütten"

Feierliche Eröffnung am 7. September im Eisleber Kultursprudel

Im Kultursprudel der Lutherstadt Eisleben wird am 7. September eine neue Ausstellung eröffnet. Unter dem Motto "Von Halden und Hütten" können die Besucherinnen und Besucher eine Auswahl selten gezeigter Grafiken mit Motiven zum Thema Bergbau und Verhüttung in der Region Mansfeld-Südharz erleben. "In der Schau ist ein Querschnitt der historisch wertvollen Werkssammlung des VEB Mansfeld Kombinats Wilhelm Pieck zu sehen", sagt die Geschäftsführerin des Vereins Erlebniswelt Museen, Sabine Breer. "Die überraschend vielfältigen Grafiken zeigen die Offenheit, mit der Künstler aus den Ländern des sozialistischen Blocks in den letzten Jahren mit verschiedenen künstlerischen Ausdrucksmitteln experimentierten."

Die Eröffnung der Ausstellung ist am 7. September, ab 18 Uhr, im Kultursprudel (Erdgeschoss der Kreismusikschule, Markt 29). Die Gäste erhalten eine Einführung in die gezeigten Werke sowie in die Thematik der Werkssammlung. Der Abend wird mit Musik umrahmt. Die kleine Schau geht bis zum 10. Oktober, geöffnet ist immer montags bis mittwochs von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Am 21. September (ab 18 Uhr) findet eine Gesprächsrunde mit ehemaligen Bergarbeitern und anderen Interessierten über die Arbeit im Mansfeld Kombinat statt. Mit dabei ist unter anderem Rainer Hellwig, der Vorsitzende des Vereins Mansfelder Bergarbeiter e.V. Sangerhausen.

Die Kunstsammlung des VEB Mansfeld Kombinats Wilhelm Pieck besteht aus rund 400 Gemälden, Grafiken und Plastiken und ist zwischen 1949 und 1990 zusammengetragen worden. Sie zählt zu den mittelgroßen Sammlungen der Kombinate, denen in der DDR eine wichtige Rolle in der Kunstförderung zugewiesen wurde. Die in der Ausstellung gezeigten Werke sind zwischen 1977 und 1989 von Künstlerinnen und Künstlern aus

der DDR, der Sowjetunion, Polen, Ungarn und der Tschechoslowakei entstanden. Der Schwerpunkt der Sammlung liegt auf Darstellungen aus dem Bergbau und der Verhüttung. Die Kunstwerke aus dem Bestand des Mansfeld-Kombinats werden heute überwiegend im Archiv des Kreises Mansfeld-Südharz in Sangerhausen aufbewahrt.

Das Projekt wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Land Sachsen-Anhalt und den Landkreis Mansfeld-Südharz.

Pressekontakt

Sebastian Schulze

Mail: gaw@erlebnisswelt-museen.de

Tel.: 0172 / 52 92 618

Internet

Fotos zur Ausstellung können **hier** heruntergeladen und mit Nennung "Erlebnisswelt Museen" veröffentlicht werden.

Fotoinfos

A Inärs Helmüts, Bernhard-Koenen-Schacht, 1977, Rötrel auf Papier, 50 x 68 cm, Mansfeld-Galerie, Inv. Nr. MG-247, Bildrechte: Landkreis Mansfeld-Südharz

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



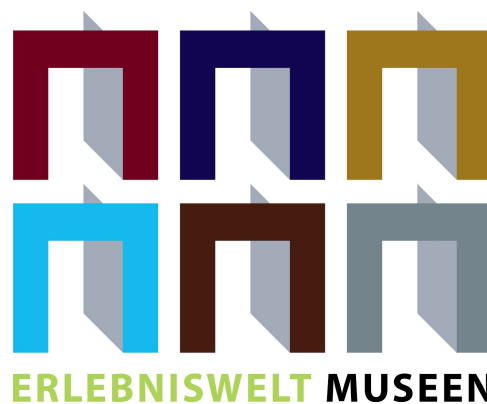
SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



MANSFELD
SÜDHARZ



Impressum: GLÜCK AUF! WOHIN? I Mansfeld-Südharz findet sich neu! I Büro: Markt 29 I
06295 Lutherstadt Eisleben I c/o Erlebnisswelt Museen e. V. I Rudolf-Breitscheid-Str.20/22 I
06526 Sangerhausen



Wenn Sie diese E-Mail (an: gaw@erlebniswelt-museen.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.